



Nussbaumen, 29. Juli 2013

### **Bericht und Antrag an den Einwohnerrat**

GK 2008 / 114

#### **Kreditabrechnung**

#### **Beitrag an die Erweiterung des Alterswohncentrums Gässliacker in Nussbaumen**

##### **Das Wichtigste in Kürze**

An der Volksabstimmung vom 27. September 2009 genehmigte der Souverän einen Beitrag zur Erweiterung des Alterswohncentrum Gässliacker in Nussbaumen in der Höhe von 5 Mio Franken als Subvention ohne Rückzahlungspflicht. Die Erweiterungsbauten erstellte die Stiftung vom März 2011 bis Dezember 2012.

Dank der umsichtigen Planung und Begleitung durch die zuständigen Gremien sind die Baukosten im Rahmen geblieben und die Bewohner freuen sich über schöne und zweckmässige Zimmer, insbesondere auch in der Demenzabteilung.

Gegenüber der Kostenschätzung von 10.9 Mio Franken betragen die Erstellungskosten 11,376 Mio Franken. Die Bedingung, wie sie im Einwohnerrat und an der Volksabstimmung festgehalten wurde, maximal 50 % der Kosten mit einem Beitrag zu subventionieren, konnten eingehalten werden.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Kreditabrechnung für den Beitrag an das Alterswohncentrum Gässliacker in der Höhe von CHF 5 Mio Franken wird bewilligt.**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Abrechnung der Stiftung zeigt folgendes Bild:

<b>Endabrechnung Projekte</b>	<b>Beschluss Einwohnerrat</b>	<b>Endabrechnung effek- tiv (gerundet)</b>
Küchenerweiterung und -erneuerung	CHF 1'700'000	CHF 1'649'000
Pflegeheimerweiterung (ohne Bau- landkosten; Indexstand 2010)	CHF 9'200'000	CHF 9'727'000
<b>Total</b>	<b>CHF 10'900'000</b>	<b>CHF 11'376'000</b>
Subvention: 50 %, Maximum 5 Mio.	CHF 5'000'000	CHF 5'000'000
Eigenmittelbedarf	CHF 5'900'000	CHF 6'376'000

Die Mehrkosten werden gemäss Abschlussbericht der Kommission wie folgt begründet:

Bei der Beschlussfassung im Einwohnerrat lag lediglich eine Kostenschätzung der Metron mit einem Genauigkeitsgrad von +/- 20 % vor. Die tatsächliche Überschreitung gegenüber der Schätzung liegt bei 4,36 %, was aufgrund der unvollständigen Grundlagen ein sehr gutes Ergebnis ist. Das komplexe Projekt wurde zügig, sach-, kosten- und termingerecht abgewickelt. Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro war sehr gut.

Aktenauflage Nr. 1 Ordner Kreditabrechnung mit Bauabrechnung, Kostenkontrolle und Abschlussbericht Baukommission vom 22. Mai 2013  
Nr. 2 Bericht der Finanzkommission

#### **NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindeammann

Der Gemeindegeschreiber

Max Läng

Anton Meier